

Thema des Gemeindefestwochenendes: „Zeichen der Endzeit“

Datum: 22.04. – 24.04.22

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Was ist dir an diesem Wochenende besonders wichtig geworden? Welches Resümee ziehst du?
- Machst du dir tendenziell grundsätzlich eher viel oder wenig Gedanken über die Endzeit?
- Welche Fragen sind durch die Beschäftigung mit der Endzeit entstanden?

Am vergangenen Wochenende wurden folgende Texte von Michael näher betrachtet:

- 2. Petrus 3,1-15
- Matthäus 24,1-44
- 2. Thessalonicher 2,1-12
- 1. Johannes 2,15-26
- 2. Timotheus 3,1-9
- Offenbarung 20-21
- Matthäus 25,14-30

Greift euch nochmal gezielt eine oder zwei Stellen heraus, die für euch von besonderem Interesse ist.

- Klärt evtl. entstandene inhaltliche Fragen.
- Welche Relevanz seht ihr in dieser Endzeitthematik für euer Leben im Hier und Jetzt?
- Wie verändert der Blick auf die Zukunft dein alltägliches Leben?
- Welche persönlichen Anwendungen ziehst du aus der Betrachtung dieser Texte?
- Inwieweit ist dir der Gedanke an die Begegnung mit Jesus eines Tages präsent und was löst dieser Gedanke bei dir aus?

Lest abschließend zur Ermutigung Lukas 21,28! Dankt dem Herrn, dass ihr zu ihm gehören dürft, in seiner Hand geborgen seid und er euch trotz aller Entwicklungen der Zeit hindurchtragen wird.

Betet darum, dass ihr im Glauben ausharrt, treue Zeugen für ihn seid und noch viele Menschen zur Buße kommen (2Petr 3,9). Betet um mehr Vorfriede auf die ewige Herrlichkeit mit ihm!

Aufruf

- Lerne 2. Petrus 3,9 auswendig. Wie willst du dich heute in diesen Gedanken Gottes einklinken?
- Wenn du heute vor Jesus stehen würdest – würdest du die Worte aus Mt 25,21 von ihm hören?